

Energie-Sackgasse

Fachtagung in Osterburg / Anmeldung

OSTERBURG (boe). Höhere Energiepreise durch weltweit steigende Nachfrage und Verknappung fossiler Energieträger treffen auch Gewerbetreibende und Kommunen. Eine Versorgung mit kostengünstiger Heizenergie werde mehr denn je zu einem wichtigen Standortfaktor, weiß Gerd Faller-Walzer vom Projektbüro Bioenergie-Region Altmark. Auswege aus der Energie-Sackgasse will eine Fachtagung aufzeigen, die für Donnerstag, 16. September, terminiert ist. Veranstaltungsort ist ab 14 Uhr der Sitzungssaal der Stadtverwaltung Osterburg. Der Stand der Technik von Biomasseheizanlagen wird erläutert, Berichte aus der Praxis folgen und ebenso sind Finanzierungsmöglichkeiten Thema. Fachleute aus Forschung und Praxis werden reden und als Erster spricht Landrat Jörg Hellmuth über Biomasseheizanlagen als zu-

kunftsweisende Investitionen. Die Tagung endet gegen 18.15 Uhr mit einer Besichtigung des Heizhauses und der Kesselanlage der Stadtwerke Osterburg. Laut Faller-Walzer seien Energie-Alternativen längst bekannt. Holzhackschnitzel und Pellets seien ein regional verfügbarer und kostengünstiger Brennstoff aus der Land- und Forstwirtschaft, der Landschaftspflege sowie aus Holzresten des verarbeitenden Gewerbes. Brennstoffkosten würden deutlich unter denen fossiler Energieträger liegen. Auch in Zeiten knapper Kassen lohnen sich teure Investitionen für Biomasseheizungsanlagen mittel- und langfristig durch das Einsparpotenzial beim Einsatz von nachwachsenden Brennstoffen. Wer an der Fachtagung teilnehmen möchte, meldet sich bis 13. September per e-mail: h.kipp@altmark.eu.